

Unterwasserrugby Torpedo Dresden

c/o Thomas Jordan, Hauptstraße 85, 01920 Steina



SPIELBERICHT

Sommer 1998

Artikel in ad rem 18/1998 (Hochschulturnier in Dresden) ATEMLOSES GERANGEL

Erster Lichtblick für Dresdner Unterwasser-Rugby-Teams

Wettkämpfe und Turniere zu den Hochschulmeisterschaften finden (leider) meist ziemlich unbemerkt von der Öffentlichkeit statt. Bei einem Sport wie Unterwasser-Rugby aber hat es selbst der Beobachter schwer, alles mitzubekommen, da das Spiel fast nur unter Wasser stattfindet.

Vor kurzem wurde nun in Dresden das 13. Bundesoffene Turnier der Hochschulen im Unterwasser-Rugby ausgetragen.

Riesenspaß & MDR

Unter den 11 Mannschaften starteten neben den Favoriten Aachen, Darmstadt und Jena auch zwei Dresdner Mannschaften. Hochschulmeister wurde die Mannschaft aus Jena. Das Team Dresden 1 hat es zwar nur bis zum Platz 9 geschafft, doch ist dies ein erster Lichtblick nach einer Serie von Niederlagen bei anderen Turnieren. Auf jeden Fall aber hat das Turnier allen beteiligten Mannschaften und auch dem anwesenden MDR, der mit aufwendiger Technik Unterwasser-Rugby ins sächsische Wohnzimmer geholt hat, einen Riesenspaß gemacht. Der Club Dürerstraße sorgte für einen stimmungsvollen Abend und für das Frühstück.

Trotz des Lichtblickes sucht das Unterwasser-Rugby-Team Dresden weiterhin dringend Nachwuchs, das heißt Studenten, die verspielt und trotzdem kämpferisch sind.

Wer sich zum Ursprung allen Lebens, nämlich dem Wasser, hingezogen fühlt, der sollte sich faszinieren lassen von einem Mannschaftsspiel, das alle drei Raumdimensionen ausnutzt!

Norbert Marwan

Die Trainingszeiten in der Springerhalle, Freiburger Platz: Montag 6 Uhr, Mittwoch 12 Uhr und Donnerstag 13 Uhr.

© Torpedo Dresden e. V. 2020

V.i.S.d.P.: Norbert Marwan, Amtsstraße 18a, D-14469 Potsdam

URL dieses Dokumentes: <http://www.torpedo-dresden.de/spielberichte.php?wettkampf=1998-07-xx>